

11

JNS Online Jahresversammlung am 3. Dezember 2022

Dr. H. Küchler, Vorstand - Ausblick auf das Jahr 2022 und die beiden darauf folgenden

Liebe Freundinnen und Freunde von Jemal Nebez, alt und neu !!

Was hier jemals Stiftung betreffend zusammengetragen wurde, ist ermutigend. Es gibt sogar mehr Ermutigendes. Mitte 2022 sind unsere Anstrengungen seit Gründung von den deutschen Behörden anerkannt worden. Wir haben offiziell den Status einer Stiftung des "Gemeinwohls" erhalten, vorerst einschließlich 2024. Das kann manchen Unternehmen und großzügigen, gut situierten Menschen sogar zusätzlichen Gewinn bringen, wenn sie ihr Einkommen in Deutschland erwirtschaften. Aber viele kleine Spenden summieren sich und werden genauso helfen wie große. Jede eingehende Spende wird durch eine Quittung bestätigt. Mehr dazu in unserem Infolyer und Info Werbebrief, der insbesondere potentielle Fördermitglieder interessieren kann. Wie mein Stellvertreter im Vorstand, Jan Gosau, bereits ausgeführt hat, obwohl wir so sparsam wie möglich gewirtschaftet haben, konnte eine Kostendeckung mit eigenen Mitteln nicht erreicht werden. Ohne weitere Spenden geht es auf Dauer nicht.

Ermutigend ist auch, dass unsere mehrsprachige Webseite in 2022 umfangreicher geworden ist und wir auch die Nummer 0 unseres ebenfalls mehrsprachigen Newsletters verschicken konnten.

Wir werden in 2023 alle Anstrengungen machen, um das erreichte Niveau zu halten. Manches Begonnene wollen wir im nächsten Jahr zu Ende bringen, ansonsten auf Konsolidierung setzen. Denn in 2024 haben wir schon etwas NEUES vor, nämlich die Umsetzung eines weiteren wesentlichen Merkmals unserer Stiftung, das in der Satzung bereits beschrieben ist und schon zu unseren prinzipiellen Aufgaben gehört.

Das wird dann der neue Arbeitsbereich der **Forschungsverwaltung** für uns sein. Dazu wollen wir zunächst eine echte Forschungslücke ausfindig machen, sei es zur aktuellen Lage der Kurden oder die Vergangenheit betreffend, die an der von Jemal Nebez betriebenen Kurdologie ausgerichtet, von einem kompetenten geeigneten Forscher/Forschergruppe durchgeführt werden soll, wobei für die entstehenden Kosten dieses Forschungsprojekts parallel auch ein Sponsor bzw. viele Sponsor(inn)en gefunden werden müssen. Zusammen mit der JNS in der Mitte, rechtsverbindlich über einen Dreiecksvertrag geregelt, können dann alle Vertragsparteien das von ihnen Zugesagte geregelt leisten und die professionelle Durchführung des ersten JNS Forschungsprojekts gewährleisten.

Ein solches Projekt wird hoffentlich schon laufen, wenn Jemal's Stiftung **im April 2025**, fünf Jahre nach Gründung, die letzte geplante Hürde ihrer Gründungsphase hoffentlich schon begonnen haben und auf dem Weg sein wird, sich auch organisatorisch hin zu der internationalen Stiftung von und für Kurden bewegen, als die sie ihrem Namensgeber am besten nacheifern kann.

Dazu muss der Vorstand der Stiftung nach und nach behördenkonform erweitert werden.

Der **Beirat** kontrolliert den Vorstand, berät ihn auch. Dieser besteht aus mindestens 3 und höchstens 5 Mitgliedern. Der Beirat ist nach innen wichtig, kann aber die Stiftung nicht nach außen vertreten.

Für den **Vorstand** gibt es keine Begrenzung der Mitgliederanzahl. Meine Nachfolge soll ein Team von Fachleuten antreten, vorzugsweise Kurden, Frauen und Männer. Als Leitung unserer internationalen Stiftung müssen sie nicht alle Deutsch sprechen, eine Mischung aus Deutsch- und/oder Englischsprechern (als Zweitsprachen) ist angestrebt, Ausnahmen sind - mit Zustimmung der jeweils vorhandenen Vorstandsmitglieder sowie des Beirats - möglich.

Soweit dieser unsere Stiftung betreffende Aufblick auf das kommende Jahr und die beiden darauf folgenden.

Her bijin. Reez w silav!
